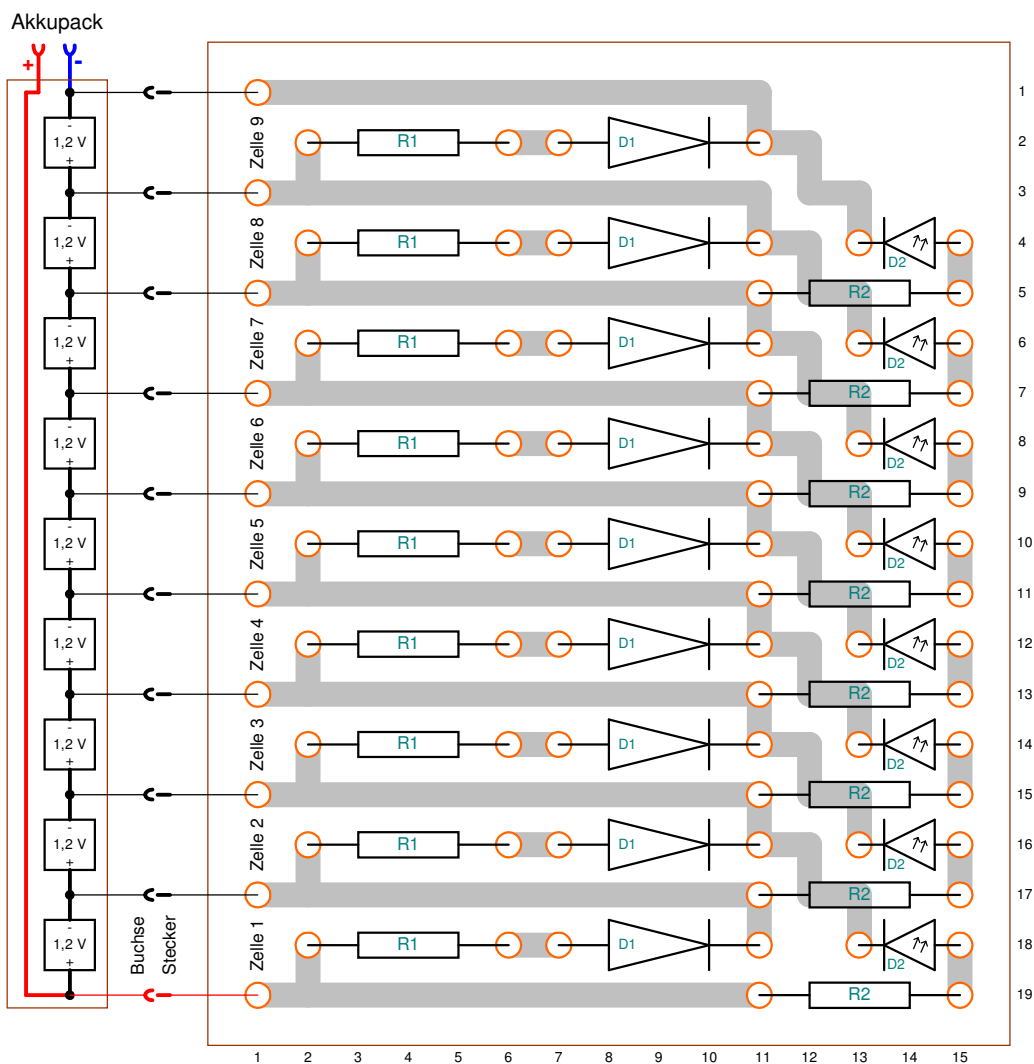
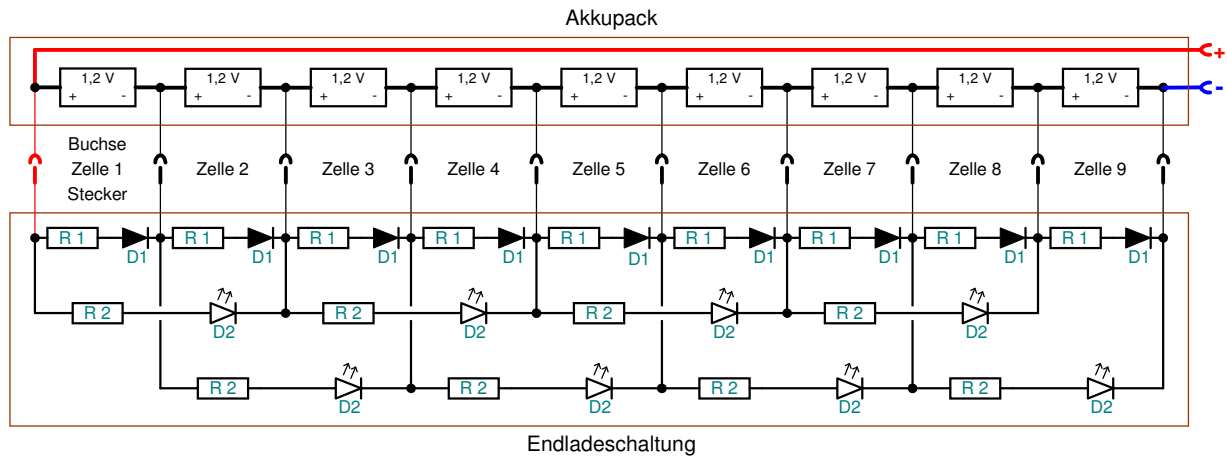


Akku-Entlader für NiCd- und NiMH-Akkus



Die Widerstände R1 dienen zur Einstellung des Entladestroms für die Dioden D1. Ihr Wert berechnet sich wie folgt : 1,2 Volt je Zelle - 0,7 Volt je Diode D1, ergibt 0,5 Volt für den Widerstand R1. Die Formel hierfür lautet Widerstand = Spannung / Strom. Bei 50 mA Entladestrom je Zelle ergibt sich daraus ein Widerstand von 10 Ohm. Die Dioden D1 sind vom Typ 1N400x frei wählbar. Diese vertragen einen Strom bis 1 Ampere. Die Widerstände D2 dienen zur Strombegrenzung für die Leuchtdioden D2. Ich habe hier 100 Ohm genommen, was bei einer Spannung von 2,4 Volt (eine LED liegt über zwei Zellen) einem Strom von 24 mA entspricht.

Als Verbindungsstecker verwende ich ein System aus dem PC, die 10-poligen Motherbordstecker der seriellen Schnittstellen. Die dazugehörige Buchse gibt es im Elektronik-Fachhandel. Diese sind beim Zusammenstecken verpolungssicher. Dadurch kann man den Entlader für eine Zellenzahl von 1 bis 9 verwenden. Die dabei verwendeten Flachbandkabel tragen im Akkupack auch auf.